

## SUCCESS STORY

# ZEITMANAGEMENT SCHAFFT FREIRÄUME – MEHR ALS NUR „KOMMT“ UND „GEHT“

In Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen wird der Einsatz von Personalplanungsmitteln immer bedeutender. In der Regel sind dort oftmals mehrere hundert Mitarbeiter beschäftigt. Um die Mitarbeiter effizient und flexibel einzusetzen und gleichzeitig die Verwaltung und Führungskräfte bei der Planung zu entlasten, bedarf es eines zuverlässigen und flexiblen Zeitmanagementsystems.

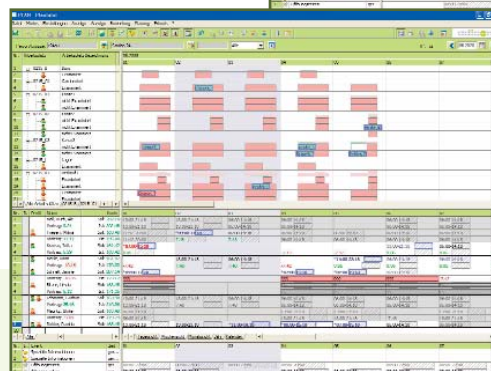
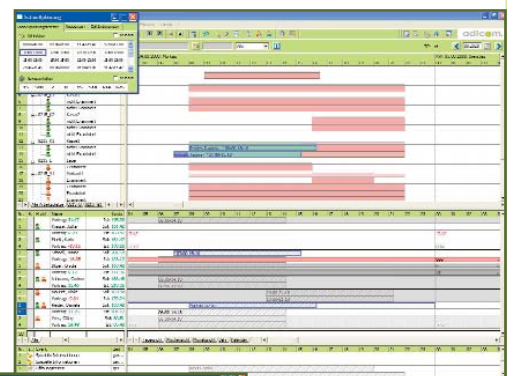
Die Reha-Westpfalz in Landstuhl betreut im Jahr rund 3.500 Menschen mit Behinderungen stationär, teilstationär oder ambulant. An die Einrichtung sind neben einem sozialpädiatrischen Zentrum mit Außenstellen und einem Kindergarten auch eine Schule für Körperbehinderte, eine Tagesförderstätte, ein Wohnheim mit Außenwohnheim sowie ein mobiler Dienst angeschlossen. Folglich werden rund 450 Mitarbeiter in diesen Einrichtungen, darunter die Verwaltung, die Ärzteschaft bis hin zu Pflege-, Reinigungs- und Aushilfspersonal beschäftigt. Um den Menschen mit Behinderungen eine optimale Betreuung zukommen zu lassen, sind neben der Qualifikation der Mitarbeiter auch effiziente Abläufe nötig.

### Flexibel und übersichtlich

„Wir wollten mehr als nur ‚kommt‘ und ‚geht‘. Wir wollten ein flexibles Zeitmanagementsystem“, so Wolfram Schanda, Verwaltungsleiter der Reha-Westpfalz. Nach einer Ausschreibung hat sich die Einrichtung für die Adicom® Personalzeitwirtschaft (PZW) und Adicom Personaleinsatzplanung (PEP) entschieden. Dass dies die richtige Entscheidung war, zeigte sich in der erfolgreichen Testphase, in der Adicom unter anderem der Anforderung gerecht wurde, komplexe Urlaubsberechnungen abzubilden. Die Reha-Westpfalz ist von der Adicom Software Suite überzeugt.

### Die Ausgangssituation

Die bis dahin verwendete IT-Lösung unterstützte die Anforderungen der Reha-Westpfalz jedoch nicht. Mit ihr konnte zwar die Zeit erfasst werden, aber eine Personaleinsatzplanung oder die elektronische Abbildung von Dienstplänen war bis dahin nicht möglich. Auch Wechselschichtzulagen mussten manuell berechnet und ins System eingegeben werden. Aufgrund dessen entschieden sich die Verantwortlichen der Reha-Westpfalz für eine Lösung, die den kompletten Prozess abdeckt – von der Zeiterfassung bis hin zur automatisierten Lohnabrechnung.





## Durchgängige Lösung

Mit der Adicom Personalzeitwirtschaft und -einsatzplanung können nun die Zeitkonten, Stundensalden, Einsatzplanungen, Urlaubsstände und die elektronischen Dienstpläne aller 450 Mitarbeiter komplett im System abgebildet werden. Durch die weitgehende Automatisierung der Abläufe ist es der Reha-Westpfalz gelungen, die Dienstzeiten sämtlicher Mitarbeiter an insgesamt zehn Terminals zu erfassen und abzubilden. Die Mitarbeiter können ihre Kommt- und Geht-Buchungen mit berührungslosen Chips an allen Terminals sowohl im Hauptgebäude als auch in den Außenstellen, wie z. B. dem angeschlossenen Kindergarten, tätigen. Geht ein Mitarbeiter auf Schulung, wird er im System beispielsweise solange als „abwesend auf Schulung“ geführt, bis dieser sich am Terminal wieder regulär „zum Dienst meldet“. Die Zeitbuchungen werden anschließend samt etwaigen Zuschlägen – wie beispielsweise für Dienste nach 20:00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen – automatisch an die Lohn- und Gehaltsabrechnung übermittelt und anschließend entweder zur Auszahlung angewiesen oder als Freizeit abgegolten. Die Berücksichtigung spezifischer Regelungen einzelner Abteilungen oder Mitarbeiter ist nur aufgrund der Hinterlegung der kompletten Tarifverträge samt Gehalts-, Urlaubs- oder Überstundenregelungen in der Adicom-Lösung möglich.

## Mehr Transparenz – optimierter Personaleinsatz

Mit den Planungs- und Auswertungssystemen der Adicom Software Suite erledigen die Verwaltungsmitarbeiter oder Abteilungsleiter entsprechende Abfragen und Auswertungen. Neben Stundensalden und Urlaubsansprüchen können sie außerdem die Überschreitung oder Einhaltung der Arbeitsobergrenzen kontrollieren. Über- und Unterschreitungen werden dabei mit roten und grünen Ampeln angezeigt und durch entsprechende Anmerkungen des Systems gekennzeichnet.

Änderungen der Daten – zum Beispiel aufgrund von Neuregelungen der Arbeitszeiten – sind als solche kenntlich gemacht und können jederzeit entsprechend nachverfolgt werden. Der Zugriff auf die Zeitkonten erfolgt über einen Benutzernamen und ein Passwort, die gleichermaßen rollen-basiert sind.

Die Personaleinsatzplanung optimiert die Dienst- und Schichtpläne der Reha-Westpfalz durch die Hinterlegung der Personalbedarfe im System. Diese umfassen sowohl die Anzahl als auch die Qualifikation der Mitarbeiter. Die für den Personaleinsatz Verantwortlichen können so anhand der vorliegenden Daten den Bedarf an Mitarbeitern in den einzelnen Arbeitsbereichen erkennen. Zudem erhält der Abteilungsleiter der Personaleinsatzplanung Vorschläge für die monatlichen Planungen auf Basis der integrierten Zeitwirtschaft. Das Planungssystem reagiert dabei auf Abweichungen zum definierten Bedarf und ermöglicht dadurch ein schnelles Handeln. Wenn zum Beispiel in der Ferienzeit zu viel Personal eingeplant ist, erhält der zuständige Abteilungsleiter automatisch eine Meldung vom System und kann entsprechend schnell reagieren.

*„Mit der Adicom Software Suite haben wir eine offene, flexible Lösung, mit der wir sowohl die Prozesse in der Verwaltung als auch in den Abteilungen transparenter und effizienter gestalten können. Durch die Planungs- und Auswertungssysteme können wir unseren Personaleinsatz zudem optimal planen“, so Wolfram Schanda, Verwaltungsleiter der Reha-Westpfalz.*